

Universität Potsdam · Am Neuen Palais 10 · 14469 Potsdam

An alle Studierenden und Dozenten\*innen in Jüdischen Studien und Religionswissenschaft

#### Philosophische Fakultät

Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft Vorsitzender der Studienkommission

Prof. Dr. Johann Ev. Hafner

*Büro*: Mo-Do 9-16, Haus 9, Zi. 2.28 *Telefon*: 0331/977-4253 oder -1506

Datum: 19. Januar 2018

Liebe Studierende am Institut für Religionswissenschaft und Jüdische Studien, liebe Kolleg\*innen in der Lehre,

in vielen Gesprächen in der Studienberatung hat sich gezeigt, dass Studierende ihre Modularbeiten lange aufschieben und am Ende des Studiums in Stress geraten. Das kann an psychischen Blockaden oder der Schwierigkeit, einen Betreuer für das gewünschte Thema zu finden, legen. Oft liegen die Modulveranstaltungen, auf die sich die Arbeit bezieht, schon lange zurück. Dann ist es schwieriger, sich wieder in das Thema einzuarbeiten. In einigen Fällen kam es vor, dass Lehrbeauftragte, bei denen Studierende einreichen wollten, schon lange die Universität verlassen haben. Daher wollen wir in Zukunft nach folgenden Leitlinien verfahren:

#### 1. Prüfungsnebenleistungen

Die unbenoteten Prüfungsnebenleistungen in den Seminaren (Essays, Teilnahme an moodlechats, Protokolle, Hausaufgaben etc.) sollten **bis Ende oder zwei Wochen nach Ende der Vorlesungszeit** abgeschlossen werden. Dies wird von vielen anderen Fächern verlangt. Wenn Studierende erst längere Zeit nach Vorlesungsende anfangen, ihre Essays zu schreiben, führt dies dazu, dass sie u.U. für Modularbeiten keine Zeit haben. Natürlich muss in PULS angekündigt sein, welche Leistung verlangt wird.

#### 2. Modularbeiten

Formal gesehen können Studierende bei jedem\*r Dozent\*in jederzeit nach Absprache eine Modularbeit verfassen, sofern der\*die Dozent\*in im betreffenden Modul als Modulprüfer eingetragen ist. Diese muss nicht zwingend – obwohl wünschenswert – einen Bezug zu einem Seminar haben, muss aber zum Modulthema passen. Das **Thema sollte während der Vorlesungszeit** so festgelegt werden, dass nach der Vorlesungszeit die Studierenden gleich anfangen können, daran zu arbeiten. Der späteste **Abgabetermin der Modularbeit sollte das Ende der vorlesungsfreien Zeit** (im WiSe 31.3, im SoSe 30.9.) sein. Wenn jemand einen guten Grund nennt, kann eine Verlängerung gewährt werden. In der europaweiten CreditPoint-Berechnung sind die vorlesungsfreien Zeiten als Studienarbeitszeit gerechnet, was für die Lehrenden bedeutet, dass von ihnen erwartet werden kann, auch in den vorlesungsfreien Zeiten zu bewerten (abzüglich der gesetzlichen Urlaubszeiten).

#### 3. Bachelor- und Masterarbeiten

Bei Abschlussarbeiten gibt es außerhalb der Bachelor/Master-Rahmenordnung BAMA(LA)-O keine weiteren Bedingungen. Die Abgabetermine ergeben sich aus der Bearbeitungszeit nach der Anmeldung des Themas. Betreuer\*innen legen **keine verbindlichen Anmeldetermine** fest. D.h. grundsätzlich können Studierende ihr Thema das ganze Jahr über einreichen, und Lehrende müssen ihnen – abzüglich der 6 Wochen Urlaub im Jahr – auch die Gelegenheit dazu geben.

Für die Prüfungsausschüsse Johann Hafner, Christoph Schulte, Nathanael Riemer

## 1. Übersicht: Zeiträume und Umfänge von Abschlussarbeiten

Religionswissenschaft	Bachelorarbeiten BAMA-O 2013 §26 StO RW 2017 §8	6 Monate Bearbeitung	12 LP ca. 30 S.	6 Wochen Begutachtung
Jüdische Studien	Bachelorarbeiten BAMA-O 2013 §26 StO JS 2014 §9	20 Wochen Bearbeitung	9 LP ca. 25 S.	4-6 Wochen Begutachtung
Jüdische Studien	Masterarbeiten StO JS 2011 §9	6 Monate Bearbeitung	28 LP ca. 75 S.	6 Wochen Begutachtung
LER	Bachelorarbeiten BAMALA-O 2013 §26+30 StO LER 2013	18 Wochen Bearbeitung	9 LP ca. 25 S.	6 Wochen Begutachtung
LER	Masterarbeiten BAMALA-O 2013 §26+30 StO LER 2013	4 Monate Bearbeitung	18 LP ca. 50 S.	6 Wochen Begutachtung

### 2. Übersicht: Leistungserbringung für die BA Jüdische Studien 2014 und 2017

### 2.1 Leistungserbringung in den Seminaren (Vorschläge zur Orientierung)

Leistungspunkte		Anforderungen
2 LP	unbenotet	regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit dokumentiert durch Abstracts ODER Thesenpapier ODER Rezension ODER Essay (5 Seiten) ODER Kurzreferat (10 min) ODER Selbststudienaufgaben ODER Aufgabenblätter ODER Bearbeitung von Lektürefragen
3 LP	unbenotet	regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit dokumentiert durch Referat (20 min); Thesenpapiere; Rezensionen; Arbeitsblätter; Lektüreaufgaben; Poster; Moderation; Arbeitsgruppen; Protokoll und Ausarbeitung; Klausur (45 min)
3 LP	benotet (entspricht der Modulprüfung)	Klausur (90 bis 120 min); Hausarbeit (Seitenlänge entsprechend der Module); Essay (Seitenlänge entsprechend der Module)

# 2.2 Leistungserbringung in den unterschiedlichen Modulen (Basis-, Aufbau- und Vertiefungsmodul)

Modul	Anforderungen	Modulprüfung
Basismodul Einführung in die Jüdischen Studien (insgesamt 12 LP, 6 LP werden über zwei Tutorien erbracht)	Ringvorlesung: 3 LP unbenotet (siehe oben) Propädeutikum: 2 LP unbenotet (siehe oben)	Klausur über 45 Minuten oder wissenschaftliche Ausarbeitung im Umfang von 10.000 Zeichen (+/- 3.000) mit Leerzeichen (ca. 5 S.) im Rahmen des Propädeutikums 1 LP
Basismodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie (insgesamt 12 LP)	VL: 3 LP unbenotet (siehe oben) Seminar Hebräische Bibel: 3 LP unbenotet (siehe oben) Seminar: 3 LP unbenotet (siehe oben)	Klausur über 120 Minuten oder schriftliche Hausarbeit von ca. 20.000 Zeichen (+/- 3.000) mit Leerzeichen (ca. 10 Seiten) 3 LP sowohl in der VL als auch im Seminar möglich
Basismodul Geschichte und Gesellschaft (insgesamt 9 LP)	VL: 3 LP unbenotet (siehe oben) Seminar: 3 LP unbenotet (siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit von ca. 20.000 Zeichen (+/-3.000) mit Leerzeichen (ca. 10 Seiten) oder Prüfungsgespräch (15 min) 3 LP im Rahmen des Seminars
Basismodul Literatur, Kunst, Musik (insgesamt 9 LP)	VL: 3 LP unbenotet (siehe oben) Seminar: 3 LP unbenotet (siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit von ca. 20.000 Zeichen (+/-3.000) mit Leerzeichen (ca. 10 Seiten) oder Prüfungsgespräch (15 min) 3 LP im Rahmen des Seminars
Aufbaumodul Geschichte und Gesellschaft (insgesamt 6 LP)	Seminar: 3 LP unbenotet (siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (+/-3.000) mit Leerzeichen (ca. 13-15 S.) im Rahmen des Seminars 3 LP
Aufbaumodul Literatur, Kunst, Musik (insgesamt 6 LP)	Seminar: 3 LP unbenotet (siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (+/-3.000) mit Leerzeichen (ca. 13-15 S.) im Rahmen des Seminars 3 LP
Vertiefungsmodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie (insgesamt 6 LP)	Seminar 3 LP unbenotet (siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (+/-3.000) mit Leerzeichen (ca. 13-15 S.) im Rahmen des Seminars 3 LP
Vertiefungsmodul Geschichte und Gesellschaft	Seminar 3 LP unbenotet (siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (+/-3.000)

(insgesamt 6 LP)		mit Leerzeichen (ca. 13-15 S.) im Rahmen des Seminars 3 LP
Vertiefungsmodul Literatur, Kunst, Musik (insgesamt 6 LP)	Seminar 3 LP unbenotet (siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (+/-3.000) mit Leerzeichen (ca. 13-15 S.) im Rahmen des Seminars 3 LP
Vertiefungsmodul Praxis (insgesamt 6 LP)	Projektseminar 6 LP benotet	Projektgebundene Erarbeitung, die dem Umfang einer schriftlichen Hausarbeit (30.000 Zeichen (+/- 3.000) mit Leerzeichen (ca. 13-15 S.) entspricht im Rahmen des Projektseminars
Bachelor-Kolloquium (insgesamt 3 LP)	Kolloquium: 3 LP unbenotet	Vortrag (ca. 20 Minuten) und ein Exposé (ca. 4 Seiten, d.h. ca. 8.000 Zeichen) unbenotet im Rahmen des Kolloquiums

## 3. Übersicht Leistungserbringung für die BA-Studienordnungen Religionswissenschaft 2014 und 2017

#### 3.1 Leistungserbringung in den Seminaren (Vorschläge zur Orientierung)

Leistungspunkte		Anforderungen
2 LP	unbenotet	regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit dokumentiert durch Abstracts ODER Thesenpapier ODER Rezension ODER Essay (5 Seiten) ODER Kurzreferat (10 min) ODER Selbststudienaufgaben ODER Aufgabenblätter ODER Bearbeitung von Lektürefragen
3 LP	unbenotet	regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit dokumentiert durch Referat (20 min); Thesenpapiere; Rezensionen; Arbeitsblätter; Lektüreaufgaben; Poster; Moderation; Arbeitsgruppen; Protokoll und Ausarbeitung; Klausur (45 min)
3 LP	benotet (entspricht der Modulprüfung)	Klausur (90 bis 120 min); Hausarbeit (Seitenlänge entsprechend der Module); Essay (Seitenlänge entsprechend der Module)

## 3.2 Leistungserbringung in den unterschiedlichen Modulen (Basis-, Aufbau- und Vertiefungsmodul)

Modul	Anforderungen	Modulprüfung
Basismodul Fachspezifische Grundkompetenzen (insgesamt 12 LP, 6 LP werden über zwei Tutorien erbracht)	Einführungsvorlesung: 3 LP unbenotet (siehe oben) Seminar: 2 LP unbenotet (siehe oben)	1 Klausur (90 Minuten) oder 1 Essay (ca. 10.000 Zeichen mit Leerzeichen, ca. 5 S.) im Rahmen des Seminars 1 LP
Basismodul Fachspezifische Grundkompetenzen (nach der Ordnung von 2014) (insgesamt 12 LP, 6 LP werden über zwei Tutorien erbracht)	Einführungsvorlesung: 3 LP unbenotet (siehe oben) Vorlesung/Seminar Hebräische Bibel: 2 LP unbenotet (siehe oben)	Klausur über 45 Minuten oder Essay im Umfang von ca. 10.000 Zeichen (+/- 3.000) mit Leerzeichen (ca. 5 S.) im Rahmen der Vorlesung/des Seminars Hebräische Bibel, 1 LP
Basismodul Judentum (insgesamt 12 LP)	VL: 3 LP unbenotet (siehe oben) Seminar Hebräische Bibel: 3 LP unbenotet (siehe oben) Seminar/Vorlesung: 3 LP unbenotet (siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit von ca. 20.000 Zeichen (+/- 3.000) mit Leerzeichen (ca. 10 Seiten) 3 LP
Basismodul Judentum (nach der Ordnung von 2014) (insgesamt 9 LP)	VL: 3 LP unbenotet (siehe oben) Seminar: 3 LP unbenotet (siehe oben)	Klausur über 120 Min. oder eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 20.000 Zeichen (+/- 3.000) mit Leerzeichen (ca. 10 S.), 3 LP
Basismodul Christentum (insgesamt 9 LP)	VL: 3 LP unbenotet (siehe oben) Seminar: 3 LP unbenotet (siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit von ca. 20.000 Zeichen (+/-3.000) mit Leerzeichen (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung 3 LP (laut der Ordnung 2014 keine mündliche Prüfung vorgesehen)
Basismodul Islam (Basismodul Islam/Andere Religionen) (insgesamt 9 LP)	VL: 3 LP unbenotet (siehe oben) Seminar: 3 LP unbenotet (siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit von ca. 20.000 Zeichen (+/-3.000) mit Leerzeichen (ca. 10 Seiten) 3 LP

Vertiefungsmodul Religionstheorie (insgesamt 6 LP)	Vorlesung/Seminar: 3 LP unbenotet (siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (+/-3.000) mit Leerzeichen (ca. 15 S.) oder Klausur im Rahmen einer Vorlesung über 120 Minuten 3 LP
Aufbaumodul Religionstheorie (nach der Ordnung von 2014) (insgesamt 9 LP)	Vorlesung/Seminar: 3 LP unbenotet siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 40.000 Zeichen (+/- 3.000) mit Leerzeichen (ca. 20 S.), 6 LP
Vertiefungsmodul Mythos, Ritus, Ethos (insgesamt 6 LP)	Seminar: 3 LP unbenotet (siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (+/-3.000) mit Leerzeichen (ca. 15 S.) 3 LP
Aufbaumodul Mythos, Ritus, Ethos (nach der Ordnung von 2014) (insgesamt 9 LP)	Seminar: 3 LP unbenotet (siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 40.000 Zeichen (+/- 3.000) mit Leerzeichen (ca. 20 S.), 6 LP
Vertiefungsmodul Komparatistik (insgesamt 9 LP)	Vorlesung/Seminar: 3 LP unbenotet (siehe oben) Seminar: 3 LP unbenotet (siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (+/-3.000) (ca. 15 S.) 3 LP
Aufbaumodul Komparatistik (insgesamt 9 LP) (nach der Ordnung von 2014)	Seminar: 3 LP unbenotet (siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 40.000 Zeichen (+/- 3.000) mit Leerzeichen (20 S.), 6 LP
Vertiefungsmodul Religionsphilosophie (insgesamt 6 LP)	Vorlesung/Seminar: 3 LP unbenotet (siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (+/-3.000) mit Leerzeichen (ca. 15 S.) im Falle eines Seminars oder eine Klausur über 120 Minuten im Falle einer Vorlesung im Rahmen des Seminars/der Vorlesung 3 LP

Aufbaumodul Religionsphilosophie (nach der Ordnung von 2014) (insgesamt 9 LP)	Seminar: 3 LP unbenotet (siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 40.000 Zeichen (+/- 3.000) mit Leerzeichen (ca. 20 S.), 6 LP
Vertiefungsmodul Lehren (insgesamt 6 LP)	Seminar: 3 LP unbenotet (siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (+/-3.000) mit Leerzeichen (ca. 15 S.) 3 LP
Aufbaumodul Lehren (nach der Ordnung von 2014) (insgesamt 9 LP)	Seminar: 3 LP unbenotet (siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 40.000 Zeichen (+/- 3.000) mit Leerzeichen (ca. 20 S.), 6 LP
Vertiefungsmodul Räume (insgesamt 6 LP)	Seminar: 3 LP unbenotet (siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (+/- 3.000) mit Leerzeichen (ca. 15 S.), 3 LP
Aufbaumodul Räume (nach der Ordnung von 2014) (insgesamt 9 LP)	Seminar: 3 LP unbenotet (siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 40.000 Zeichen (+/- 3.000) mit Leerzeichen (ca. 20 S.), 6 LP
Vertiefungsmodul Weitere Religion (insgesamt 6 LP)	Seminar: 3 LP unbenotet (siehe oben)	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (+/- 3.000) mit Leerzeichen (ca. 15 S.), 3 LP
Praktikum Religionswissenschaft (insgesamt 12 LP)		Praktikum im Umfang von 150 h (4 Wochen), Praktikumsnachweis, unbenoteter Praktikumsbericht (16.000 Zeichen mit Leerzeichen, ca. 8 S.), 12 LP

Praxismodul (nach der Ordnung von 2014) (insgesamt 6 LP) + Fachintegratives	Praktikum: 5 LP  Praktikum: 5 LP	Unbenoteter Praktikumsbericht im Umfang von 8.000 Zeichen (+/- 3.000) mit Leerzeichen (ca. 4 S.), 1 LP, im Rahmen des Praktikums
Praktikumsmodul (nach der Ordnung von 2014) (insgesamt 6 LP)		Unbenoteter Praktikumsbericht, 8000 Z (+/-3.000) mit Leerzeichen (ca. 4 S)., 1 LP
Bachelor-Kolloquium Religionswissenschaft (insgesamt 3 LP)	Kolloquium: 3 LP unbenotet (siehe oben)	Vortrag (ca. 20 Minuten) und ein Exposé (ca. 4 Seiten, d.h. ca. 8.000 Zeichen) unbenotet im Rahmen des Kolloquiums
Basismodul Fachspezifische Grundkompetenzen (Zweitfach) (insgesamt 9 LP, 3 LP werden über ein Tutorium erbracht)	Vorlesung: 3 LP unbenotet (siehe oben) Seminar: 3 LP unbenotet (siehe oben)	1 Klausur (90 Minuten) oder 1 Essay (ca. 10.000 Zeichen mit Leerzeichen, ca. 5 S.), 1 LP im Rahmen des Seminars

## 4. Übersicht: Leistungserbringung für den MT Jüdische Studien 2011

Leistungspunkte		Anforderungen
Module: Pflichtmodule: Lehren des Judentums mit dem Schwerpunkt Religion  Lehren des Judentums mit dem Schwerpunkt Philosophie und Geistesgeschichte  Wahlpflichtmodule: Lebensformen des Judentums  Neuere Jüdische Geschichte  Jüdische Literatur, Kultur und Musik  Judentum, Christentum und Islam im Vergleich	Seminar: 3 LP unbenotet  (in jedem Modul müssen 2 Seminare belegt und 1 Angeleitetes Selbststudium absolviert werden)	regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit und Seminarleistung: Referat (30 min), Thesenpapiere, Rezensionen, Lektüreberichte, Essay (5 Seiten), ect.
Angeleitetes Selbststudium	2 LP unbenotet	Schriftliche Ausarbeitung (Essay, Rezension, Tagungsbericht, Dokumentation von max. 8 Seiten) in Absprache mit dem jeweiligen Dozenten
Modul Wissenschaftliche Praxis	15 LP benotet	Besuch eines Projektseminars; Angebot eines Tutoriums, Angebot eines begleiteten Seminars im BA; Erstellung von Rezensionen; Mitarbeit an einem Tagungsprojekt; Begleitung eines Ausstellungsprojektes; ect.; Abgabe eines Berichtes (8-10 Seiten)
MT-Kolloquium (insgesamt 3 LP)	Kolloquium: 3 LP unbenotet	Vortrag (ca. 45 Minuten) und ein Exposé (ca. 5 Seiten, d.h. ca. 10.000 Zeichen) unbenotet im Rahmen des Kolloquiums
Modularbeit  Für jedes Modul (bis auf die Sprachmodule, das Modul Wiss. Praxis) ist eine Modularbeit einzureichen  Entspricht der Prüfungsleistung,	4 LP benotet	Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 75.000 Zeichen mit Leerzeichen (+/- 10%) (ca. 20 bis 25 Seiten)

d.h. die Anmeldung der Studierenden erfolgt extra über PULS !!!	